

KOMMENTAR

Berlin, 7.5.2026

Tierschutzverein für Berlin kritisiert Rückführung des Landestierschutzbeauftragten ins Ehrenamt

Anlässlich der gestern verkündeten Neubesetzung des Landestierschutzbeauftragten sagt Eva Rönspieß, Vorstandsvorsitzende des Tierschutzvereins für Berlin (TVB): „Wer Tierschutz aus haushaltspolitischen Gründen ins Ehrenamt abschiebt, spart bei denen, die sich selbst nicht wehren können. Die CDU verkauft die Entscheidung als haushaltspolitische Vernunft. Aus unserer Sicht ist sie das nicht. Diese Entscheidung des Senats ist ein Schlag ins Gesicht für den Tierschutz in Berlin. Es ist eine politische Botschaft: Wer den Landestierschutzbeauftragten ehrenamtlich organisiert, schwächt das Amt strukturell – noch bevor die Arbeit überhaupt beginnt. Wieder einmal wird Verantwortung auf das Ehrenamt abgewälzt, statt Tierschutz als staatliche Aufgabe ernst zu nehmen.“

Hintergrund:

Das Amt des Landestierschutzbeauftragten berät den Senat, stößt Initiativen zur Verbesserung des Tierschutzes an und ist Ansprechpartner für Bürger*innen, Verwaltung und Tierschutzorganisationen. Gerade deshalb braucht dieses Amt Parteienunabhängigkeit, Weisungsfreiheit und eine verlässliche Ausstattung. Das Amt hat nicht nur eine Kontroll-, sondern auch eine Appellfunktion: Es muss Missstände benennen, Debatten anstoßen und dort unbequem sein dürfen, wo Tiere unter politischen oder behördlichen Versäumnissen leiden.

Gerade in einer Stadt mit massiven Tierschutzproblemen – von illegalem Welpenhandel über Qualzuchten, Stadtauben und Tierversuche bis hin zu einem überfüllten Tierheim – darf sich Berlin nicht mit einer Ehrenamtslösung zufriedengeben.

Kontakt:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.
Daniel Zellmer
Tel.: 030 76888-113
E-Mail: presse@tierschutz-berlin.de
www.tierschutz-berlin.de

Der Tierschutzverein für Berlin ist Träger der Tierheim Berlin gGmbH. Der Verein finanziert seine Arbeit nahezu ausschließlich aus Spenden und engagiert sich für den Schutz und das Wohl von Tieren in Not – sowohl im Tierheim als auch darüber hinaus durch Bildungs- und Aufklärungsarbeit sowie Tierwohlkampagnen.

Die Tierheim Berlin gGmbH betreibt auf einer Fläche von rund 16 Hektar das größte Tierheim Europas und versorgt dort täglich etwa 1.300 Tiere. Sie verfügt über eine hauseigene Tierarztpraxis für die medizinische Versorgung der tierischen Schützlinge, ein Exotenhaus und einen Tierschutzbauernhof.